

Wenn Gen Alpha in die Praxis kommt



© oneday - stock.adobe.com

Die Diskussion über die Generation Z ist noch längst nicht beendet, da steht die nächste Generation – Alpha – bereits vor der Tür. Und für Zahnarztpraxen ist das keine theoretische Zukunftsfrage. Wer heute ausbildet oder Nachwuchs sucht, muss verstehen, unter welchen Bedingungen diese Menschen aufgewachsen sind.

Sozialisation gibt Ton an

Der entscheidende Unterschied liegt nicht im Charakter, sondern in der Sozialisation. Junge Menschen erleben eine Welt, in der Informationen jederzeit verfügbar sind, Feedback sofort kommt und Kommunikation stark digital geprägt ist. Gleichzeitig treffen sie im Berufsleben auf Strukturen, die nicht selten noch aus einer anderen Zeit stammen: starre Hierarchien, wenig Erklärung, unklare Erwartungen und Führung nach dem Prinzip „Das haben wir schon immer so gemacht“.

Falsche Diagnose: Mangelnde Belastbarkeit

Gerade in Zahnarztpraxen ist der Arbeitsalltag eng getaktet, Verantwortung hoch und der Fachkräftemangel spürbar. Wenn junge Mitarbeitende nach Sinn, Orientierung oder regelmäßigem Feedback fragen, wird das manchmal vorschnell als mangelnde Belastbarkeit interpretiert. Doch häufig steckt etwas anderes dahinter: Sie erwarten Klarheit darüber, was von ihnen verlangt wird, warum etwas wichtig ist und wie sie sich entwickeln können.

Lektüretipp: „Nach Generation Z kommt Alpha.“

Was Führungskräfte, Personaler und Ausbilder über die neue Generation wissen müssen“ von Andreas Wollermann.

Erschienen im Verlag BusinessVillage.

Die Generation Alpha wächst mit KI, Algorithmen, kurzen Reizzyklen und permanentem digitalem Feedback auf. Das heißt nicht, dass diese Generation automatisch schwieriger sein wird, es heißt aber, dass ihre Erwartungen an Kommunikation, Geschwindigkeit und Orientierung von einer anderen Lebenswelt geprägt sein werden.

Mehr Konsequenz, mehr Kommunikation

Das bedeutet: Gute Führung braucht heute mehr Konsequenz und mehr Kommunikation zugleich. Regeln müssen klar sein, Leistung muss eingefordert werden und gleichzeitig müssen Führungskräfte erklären, einordnen und Orientierung geben. Wer nur fordert, ohne Beziehung aufzubauen, verliert Menschen, wer nur Verständnis zeigt, ohne Grenzen zu setzen, verliert Führung.

Übersetzung entscheidet

Für Praxen wird deshalb eine Fähigkeit immer wichtiger: Übersetzung. Zwischen Generationen, unterschiedlichen Erwartungen und analoger Berufswelt und digitaler Lebensrealität. Natürlich müssen sich junge Menschen an Arbeit anpassen, aber genauso müssen Organisationen prüfen, ob ihre Art zu führen noch zu der Realität passt, in der Menschen heute groß werden. ■

Andreas Wollermann

GENfluenZer • Autor • Referent

www.andreas-wollermann.de



Klar, digital, verlässlich: NETdental im Dentalmarkt

Unser Prinzip ist so einfach wie wirkungsvoll: Wir machen die Beschaffung von Praxis- und Laborbedarf unkompliziert, schnell und preiswert – mit klarem Fokus auf Ihre Bedürfnisse.

Erleben Sie, wie effizient und wirtschaftlich der Einkauf von Dentalbedarf sein kann.

**JETZT
KUNDEN-
KONTO
ANLEGEN**

netdental.de/konto

Ihr persönlicher
10,00-€-Gutschein*
GT233VAZ



VORTEILE SICHERN



* Gutschein über 10,00 € inkl. MwSt., einlösbar ab einem Nettoeinkaufswert von 250,00 €. Der Gutscheincode ist nicht mit anderen Gutscheincodes kombinierbar und nur einmal je Account einlösbar. Der Gutscheincode ist vom 01.10.26 bis 31.10.26 für Sie gültig. Einlösung nur im NETdental Onlineshop. Bitte beachten Sie unsere Kennzeichnung am Produkt. Es gelten unsere AGB, Verkauf nur an Fachkreise. Alle Preise in Euro zzgl. der gesetzlichen MwSt., Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

NETdental

netdental.de/vorteile

So einfach ist das.